



© Kurt Pock

Die überdachte Fußgänger- und Radwegbrücke über den Zinkenbach auf der Trasse der ehemaligen Ischlerbahn ersetzt eine ältere Hängebrücke, die aus den 1960er Jahren stammte. Das 40 m lange Fachwerk aus Lärchen-Brettschichtholz gliedert sich in zehn Felder, die über Zugdiagonalen aus Stahl aneinandergelockt sind. An den Enden stützt sich der Steg auf zwei einseitig spiegelbildlich angeordnete L-Pfeiler aus Stahlbeton, welche die angreifenden Horizontalkräfte über das Widerlager in den Untergrund ableiten. Das Dach ist als statisch wirksame Scheibe ausgebildet, an das sich die vorgehängte Fassade aus horizontal angeordneten Lärchenholzlamellen nahtlos anschließt. Sie schützen das Tragwerk vor Witterungseinflüssen, wobei Ausrichtung und Abstand der Lamellen einen nahezu ungehinderten Ausblick in die Umgebung erlauben. Architekturführer: Roman Höllbacher

## Zinkenbachbrücke

5342 Abersee, Österreich

ARCHITEKTUR

**Christian Halm**

BAUHERRSCHAFT

**Gemeinde Strobl****Gemeinde St. Gilgen**

TRAGWERKSPLANUNG

**Gerolf Urban****Kurt Pock**

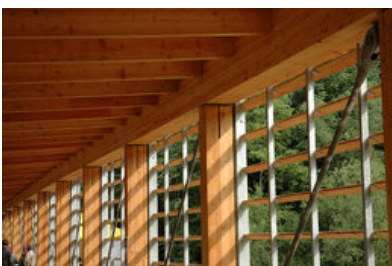
FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**12. Oktober 2010**

© Kurt Pock

## Zinkenbachbrücke

DATENBLATT

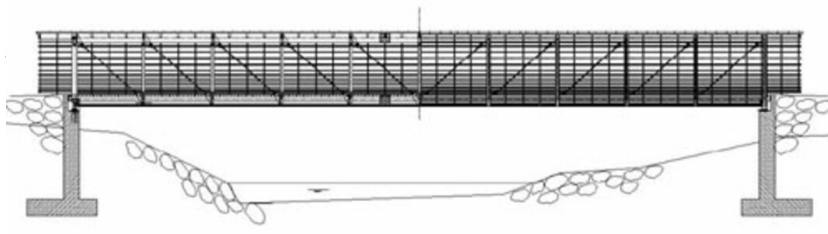
Tragwerksplanung: Gerolf Urban, Kurt Pock

Architektur: Christian Halm

Bauherrschaft: Gemeinde Strobl, Gemeinde St. Gilgen

Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 2008



Zinkenbachbrücke

Ansicht